

Produktbeschreibung

Einsatzbereich Kurztext (Verwendungszweck)	Effektlack zur wirkungsvollen Aufwertung von Bauteilen und Oberflächen. Ein-Topf-System einsetzbar als Grund- und Schlussbeschichtung. Die direkte Beschichtung von Holz, Holzwerkstoffen, Hart-PVC, Stahl und verzinktem Stahl ist nach Vorarbeit ebenfalls möglich. Mit einer entsprechenden Grundierung können wasser- und lösemittelbasierte Lacke, sowie Altbeschichtungen auf Acryl- und Alkydharzbasis beschichtet werden. LUCITE® 160 MetallicColor ist für die Innen- und Außenanwendung optimal geeignet.
GISCode	BSW30 Beschichtungsstoffe, wasserbasiert, lösemittelhaltig
VOC-Kategorie	Wb - Wasserbasierend, i - Einkomponenten-Speziallacke
(Test) Link Technisches Merkblatt	https://www.doerken.com/de/de/content/preview/29999/file/TDS_LUCITE%C2%AE%20160%20MetallicColor_DE_DE_2023.02.09.pdf

Inhaltsstoffe

Deklaration der Inhaltsstoffe	Acrylat-Copolymer, Metalleffektpigment, Eisenoxid, Muskovitglimmer, ggf. Titandioxid, ggf. organische oder anorganische Buntpigmente, ggf. Ruß, Wasser, Propylenglykol, Butylglykol, Butyldiglykol, Natriumbenzoat, Wirkstoffe zum Lagerschutz
Aromatische Kohlenwasserstoffe	kein Rezepturbestandteil
Weichmachergehalt nach VdL-RL 01	-
Wirkstoffe zum Lagerungsschutz	Benzisothiazolinon, Chlormethylisothiazolinon, Methylisothiazolinon, Natriumphyrithion
Wirkstoffe zum Beschichtungsschutz	kein Rezepturbestandteil
Blei, Cadmium, Chrom VI	< 0,1%, Keine Pigmente und Sikkative auf Basis von Blei-, Cadmium- und Chrom-VI-Verbindungen, keine Verwendung bei der Herstellung
CMR-Stoffe der Kategorien 1A und 1B	kein Rezepturbestandteil
PBT und vPvB – Stoffe	kein Rezepturbestandteil
Ozonschädigende Stoffe	kein Rezepturbestandteil
Einhaltung der Begrenzung von Emissionen aus der Titandioxid-Industrie	ja

Prüfzeugnisse / Zertifikate

Prüfberichte, Gutachten, Dienstleistungen	Allergikerberatung Angaben zum Brandverhalten Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen (BNB) 1.1.6 Einstufung nach Schweizer Umwelt Etikette Emissionsverhalten Indirekten Kontakt mit Lebensmitteln Konformitätsbescheinigung Reinigungsfähigkeit / Desinfektionsmittelbeständigkeit RoHS-Konformität Sichere Verwendung Umweltproduktdeklaration (EPD) Zertifizierungen
Einstufung nach BFS-Merkblatt Nr. 26	Bindemittel-Klasse A = Dispersionsfarbe mit hohem Bindemittelanteil, Pigmentgruppe 1 - 3 je nach Farbton

Angaben zur Gebäudezertifizierung nach DGNB

gemäß des Leitfadens „Bauprodukte in der DGNB Zertifizierung“ Version V1.2.1 – März 2015

Produktgruppen	Korrosionsschutzbeschichtungen und Effektschichtungen(z. B. Metallic-effektlacke)
VOC-Gehalt gem. RL2004/42/EG	< 300 g/L
Umweltkennzeichen "Blauer Engel"	nein
Verdünnbarkeit mit Wasser	ja
DGNB-Qualitätsstufen	Erfüllt die DGNB-Qualitätsstufen 1 – 4

Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG)

Schadstoffvermeidung in Baumaterialien gemäß QNG-Anforderungskatalog Anhangdokument 313

Einzelverbindungsgruppen mit besonders besorgniserregenden Eigenschaften	kein Rezepturbestandteil
SVHC	<0,1%
VOC-Wert	Wb <140 g/l
QNG-Anforderungen an die Schadstoffvermeidung	erfüllt

Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen

BNB_BN 2015_1.1.6

Produktgruppen	Korrosionsschutzbeschichtungen und Effektschichtungen(z. B. Metallic-effektlacke)
VOC Wert (BNB)	<100 g/l
Reproduktionstoxische Phtalate	<0,1%
Qualitätsstufen (BNB)	QN 1 bis QN 4 erfüllt (75%)

Angaben zur Eignung nach LEED 2009

Produktgruppe	Metallic Pigmented Coatings
VOC-Limit	275 g/l of product minus water

Limit erfüllt	ja
Recyclinganteil	keiner
Schnell nachwachsende Rohstoffe	keine
Regionale Materialien	Keine Angaben
Produktionsort	Wetterstr. 58, 58313 Herdecke
Tierversuche	nein

Die Dörken-Gruppe

Politik der Dörken-Gruppe	„Dörken schützt Werte “ steht immer für qualitativ hochwertige Güter und Leistungen, in denen wir auch in Zukunft unsere Marktchancen sehen. Selbstverständlich gilt dieser Leitsatz auch für den Schutz der Umwelt und der Menschen.
Qualitäts- und Umweltmanagement	Die Unternehmen der Dörken-Gruppe sind nach DIN EN ISO 9001 und DIN EN ISO 14001 zertifiziert. Zusätzlich erfüllen sie die strengen Anforderungen des sogenannten Öko-Audits (EMAS).